

Zeitschrift: Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1987)
Heft: 4

Artikel: Gotthard Nostalgietriip
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-937831>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

transversale eine attraktive Alternative zur Gotthard-Autobahn anbieten kann. Doch wird diese nicht vor dem nächsten Jahrtausend fertiggestellt sein. Zur Diskussion stehen vier Varianten: Splügen (Chur-Chiavenna), Gotthard (Amsteg - Giornico), Y-Variante (Gotthard mit Tunnelast von Giornico ins Bündnerland) und Lötschbergbasislinie.

Gemäss regionalen Spekulationen scheinen zur Zeit die Chancen für die Option Gotthard am grössten, zumal diese auch geeignet wäre, denjenigen Kreisen Wind aus den Segeln zu nehmen, die den Bau einer zweiten Röhre für den Gotthard-Strassentunnel fordern. Während die Gotthard-Autobahn vierspurig ausgebaut ist, weist der Tunnel selber nämlich lediglich zwei Spuren auf. So könnte es naheliegend scheinen, einen zwei-

ten Strassentunnel zu bauen, quasi als Maximalvariante für den Strassenverkehr. Die Autoverbände jedenfalls machen sich schon für eine solche Lösung stark. Und die Tessiner Regierung gibt zu verstehen, dass sie, wenn nicht umgehend der Eisenbahn-Basistunnel gebaut wird, einen zweiten Autotunnel wolle. Ein solcher würde jedoch das Problem der Kapazitäten nicht lösen, sondern nur die Engpässe entlang der N 2 verschieben und zwar auf die bereits jetzt weitgehend ausgelasteten Räume Basel, Egerkingen, Luzern und Mendrisiotto. Die Haltung des Bundesrates ist jedenfalls klar: Ein zweiter Autotunnel soll nicht gebaut werden. Über die Linienführung eines neuen Alpenbahntunnels wird er voraussichtlich im nächsten Jahr einen Grundsatzentscheid fällen.

MZ

Gotthard Nostalgietrip

Romantik für die einen, Snob-Vergnügen für die andern: Ein gebürtiger Andermatter organisiert regelmässige Postkutschenfahrten von Flüelen über den Gotthardpass nach Lugano. Stolze 4000 Franken kostet das fünftägige Vergnügen. Im Preis eingeschlossen sind sechs Übernachtungen in Erstklasshotels. Als Gefährt dient eine originalgetreue Kopie der letztmals 1882 fahrplanmässig verkehrenden Gotthardkutsche. Gebaut hat sie ein Appenzeller Wagner (Foto: Keystone).

